



AGENDA-Rundbrief

01.04.2019

Termine

Plenum

- 04.04.2019, 18.30 Uhr, Rathaus, Haifa-Zimmer
- 13.06.2019, 18.30 Uhr, Rathaus, Valencia-Zimmer

Termine der Arbeitskreise:

- **AK Gesundheit und Ernährung:** jeden ersten Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr im Rathaus
- **AK Naturnahes Grün:** jeden 2. Freitag im Monat, 17.30 Uhr, den Ort des Treffens finden Sie über www.mainz-naturnah.de/aktuelle-termine, ab März 2. Freitag im Monat 15 - 17 Uhr „Aktiv im Natur-schaugarten Lindenmühle“
- **AGENDA-Arbeitskreis Mainz-Ebersheim:** jeden 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr in der Ortsverwaltung Ebersheim
- **DieEnergieSparer e.V.:** jeden ersten Freitag im Monat 19.30 Uhr im Umweltinformationszentrum, Dominikanerstraße;
- **AK Verkehr:** jeder 3. Dienstag im Monat (18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 1A)
- **Infogruppentreffen des Weltladens** jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, bei Interesse bitte unter info@weltladenmainz.de melden.
- **AK Entwicklungszusammenarbeit:** diverse Veranstaltungen, Termine werden bekannt gegeben

Mainzer Netzwerk:

- **UrStrom-Club:** regelmäßiger, offener Stammtisch der UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft Mainz eG Termine und Ort unter www.urstrom.com
- **BUND Anti-Atom-Montagsspaziergang nennt sich nun „Bürgerinitiative Energiewende“:** Ansprechpartner A. Oberst, a.oberst@posteo.de, Tel. 474980 oder bi.energiewende.mainz@bund-rlp.de
- **Greenpeace-Gruppe Mainz Wiesbaden:** Arbeitstreffen jeden zweiten Dienstag um 19.00 Uhr in der Ankertorstr. 2-4 in Mainz-Kastel, Neuentreff alle zwei Monate (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember) am ersten Mittwoch. www.greenpeace-mainz-wiesbaden.de,
- **Tauschring Mainz-Neustadt: Regelmäßige Treffen** jeden 10. des Monat um 19.00 Uhr in den Räumen des ZsL (Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e.V.), Rheinallee 79-81
- **NABU Mainz und Umgebung:** 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Ristorante Classico, Daniel-Brendel-Str. 37, 55127 Mainz-Drais
- **BUND Kreisgruppe Mainz:** alle 6 Wochen montags, 19.30 Uhr, LGS Hindenburgplatz 3
- **Arbeitskreis Umwelt Mombach:** jeden 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, Gaststätte "Zum Saalbau", Bernhard-Winterstr. 1, 55120 Mainz-Mombach
- **Cradle to Cradle e.V. Regionalgruppe Mainz:** regelmäßiges, offenes Treffen, einmal im Monat jeweils 19:00, Coworking-M1, Anni-Eisler-Lehmann-Str. 3, 55122 Mainz, Termine und Thema unter <https://c2c-ev.de/regionalgruppen/mainz/>
- **Lenkungskreis Fair Trade-Stadt Mainz:** Termine 2019: 10.04., 26.06., 28.08., 06.11. jeweils 17.30 bis 19.30 Uhr im Rathaus www.fairtrade-stadt-mainz.de

Schön, dass Sie den AGENDA-Rundbrief lesen! Sind Sie interessiert? Geben Sie den Rundbrief und die Termine unserer Veranstaltungen doch auch an interessierte Dritte weiter, im Verein, an Nachbarn und Freunde. Die Lokale AGENDA 21 freut sich über alle, die an Ihr interessiert sind! Vielen DANK!

Anregungen, Informatives und Neues

Lokale AGENDA 21 Mainz mit neuer Web-Seite!!!!

<https://www.agenda21-mainz.de/>

Es ist soweit, die neue Web-Seite der Lokalen AGENDA 21 ist online! Schauen Sie doch mal rein und machen Sie sich ein Bild! Termine, Aktuelles, Änderungswünsche gerne an Thomas Görmar oder Sabine Gresch.

Klima kaputt - Ressourcen verbraucht? - Wie können wir auch morgen noch ein gutes Leben haben?

Diskutieren Sie mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer und vielen interessanten Gästen über den Beitrag von Rheinland-Pfalz für eine nachhaltige Entwicklung. Was tun wir, damit wir, unsere Kinder, die Menschen in Europa und in anderen Teilen der Welt belastbare Bedingungen für ein gutes Leben haben? Wo sind wir Vorbild, was gibt es noch zu tun?

Wir laden Sie herzlich ein, an der Veranstaltung am **2. April um 18 Uhr im Landesmuseum Mainz** (Große Bleiche 49-51) teilzunehmen.

Der Eintritt ist frei.

FAIRE Welten 06.04.-08.04.2019

Nachhaltiger Konsum und Fairer Handel – darum geht es bei der Messe in der Messe bei der Rheinland-Pfalz Ausstellung am kommenden Wochenende. Drei Tage **Hallen-Rallye** und **Bühnenprogramm** mit Kochshow, Modenschau, Theater und mehr, Vielfältige **Workshopangebote**, **Vorträge** und **Bildungsprogramme** für Schulen. Und dazu können sie schöne und nützliche Dinge aus aller Welt entdecken: Mode, Wohnen, Schmuck, Kosmetik, Lebensmittel und Mobilität. Gästekarten für einen kostenlosen Eintritt werden zum Plenum mitgebracht!

The fair trade play-Hope Theatre Nairobi im Haus am Dom

Am Samstag, den **06.04.2019** präsentiert die Fair Trade Stadt Kampagne Mainz gemeinsam mit dem katholischen Dekanat Mainz Stadt um 19.30 Uhr im Haus am Dom, Liebfrauenplatz 8, 55116 Mainz, eine politische Revue zum fairen Handel. Es handelt sich um die Jubiläumstour „10 years for peace“ von Stefan Bruckmeier und dem Ensemble des Hope Theatre Nairobi.

Die Theater Collage mit Musik, Tanz und Performance thematisiert die Gefahren einer Wirtschaftsbeziehung, die vornehmlich auf Ausbeutung und Hilfsprogrammen beruht. Die Bildungsrevue vermittelt auf unsentimentale, lustvolle und temperamentvolle Weise Inhalte, Konzepte, Gründe und Hintergründe zum fairen Handel, der Einen-Welt, Hunger, Nachhaltigkeit und Dialog auf Augenhöhe. Mit rhythmischen Tanzeinlagen und akrobatischen Talent begeistert die Schauspielerinnen und Schauspieler das Publikum.

„The Fair Trade Play“ beschäftigt sich mit der neurotischen Beziehung zwischen Europa und Afrika und verdichtet Beobachtungen, Erfahrungen und Dialoge aus 15 Jahren Projektarbeit in süd- und ostafrikanischen Ländern und der zehnjährigen Zusammenarbeit mit dem Hope Theatre Nairobi zu einem intensiven, kritischen und anregenden Erzähltheater. „Nicht neue Mauern bauen, sondern neugierig und offen auf die Welt schauen ist der Weg für mehr Toleranz untereinander“, so Stephan Bruckmeier, Gründer und Regisseur.

Der Eintritt ist frei.

„Biodiversitätsstrategie Mainz – gemeinsam für Natur in Mainz“

Biologische Vielfalt, das ist die Vielfalt der Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen, ihrer Gene und Lebensräume, kurz: die Gesamtheit der Natur, die uns umgibt.

Diese Natur ist bedroht: In Deutschland haben wir bereits 80 % weniger Insekten als 1982, viele Tierarten haben Gefährdungsraten von über 50 % und 72 % der Lebensräume von Tieren und Pflanzen sind gefährdet.

Vergleicht man Luftbilder aus den 1960er Jahren in Mainz so wird deutlich, dass auch bei uns Nutzungsintensivierung und Bebauung deutlich zugenommen haben.

Die biologische Vielfalt sichert jedoch durch "Ökosystemleistungen" unsere Lebensgrundlagen: Insekten bestäuben unsere Pflanzen, Vögel helfen uns im Kampf gegen die Schnaken, intakte Böden filtern das Wasser und produzieren Nahrung und unsere Grünflächen versorgen die Stadt mit Frischluft und dienen der Naherholung.

Daher hat die Stadt Mainz 2012 mit einstimmigem Stadtratsbeschluss die Erstellung einer „Biodiversitätsstrategie Mainz“ beschlossen, die aufzeigen soll, mit welchen Maßnahmen die Natur in Mainz erhalten und

aufgewertet werden kann. Die Strategie enthält viele verschiedene Themen in den Kategorien Grünflächen im Siedlungsbereich, Arten- und Biotopschutz, nachhaltige Nutzung sowie Umweltbildung und Kooperation.

Das Grün- und Umweltamt ist federführend mit der Erstellung befasst. Da Umweltschutz aber nur funktionieren kann, wenn er von einer breiten Basis getragen wird, wurde die Strategie in einem partizipativen Prozess erstellt:

- 2012: Interne Auftaktveranstaltung mit Politik, Verwaltung und städtischen Untergliederungen
- 2012: Externe Auftaktveranstaltung mit Verbänden, Vereinen, Öffentlichkeit
- 2013-2018: Zusammenarbeit zu den Kapiteln mit Ämtern und externen Akteuren
- 2019: Finaler Beteiligungs-Workshop mit Politik, Verwaltung, städtischen Untergliederungen, Verbänden, Öffentlichkeit

Ziel ist nun die Verabschiedung der Biodiversitätsstrategie durch einen Stadtratsbeschluss.

Gerade im Workshop vom 16.1.2019 wurde deutlich, dass es in der Stadtgesellschaft viele Akteure gibt, die untereinander vernetzt werden und zu den Themen weiterarbeiten wollen. Da die Lokale AGENDA mit ihren bereits bestehenden Strukturen und Arbeitskreisen hierfür den idealen Rahmen bietet, sind alle Interessierten recht herzlich aufgerufen, am Plenum und an den Arbeitskreisen teilzunehmen.

Weitere Infos: <http://mainz.de/leben-und-arbeit/umwelt/biodiversitaet.php>

Ansprechpartnerin „Biodiversitätsstrategie Mainz“: sonja.gaertner@stadt.mainz.de, 06131/123342, Grün- und Umweltamt Mainz

Ziele für eine nachhaltige Entwicklung in Rheinland-Pfalz

Mitmachen-komentieren-verändern - Was bedeuten die globalen Nachhaltigkeitsziele für jeden einzelnen?

Die [Transformation unserer Welt](#) ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, aber auch die Chance, ein gutes Leben für alle Menschen innerhalb der planetaren Grenzen zu ermöglichen – und damit sicherzustellen, dass die menschlichen Lebensgrundlagen auch für künftige Generationen erhalten bleiben. Mithilfe der Dialogplattform #RLP2030 möchten wir Sie über die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) und die Nachhaltigkeitsziele Rheinland-Pfalz informieren und laden Sie dazu ein, sich bis zum 31. Oktober 2019 an der Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie unseres Landes zu beteiligen und unsere Zukunft aktiv mitzugestalten.

<https://www.rlp2030.de/>

Arbeitskreise und aktive Gruppen der Lokalen AGENDA 21 Mainz

AK Naturnahes Grün/Kompetenzzentrum Biodiversität

www.mainz-naturnah.de

Arbeitskreis Naturnahes Grün, Lokale AGENDA 21,

Tel. 017731 43 495, „Na Schau!“ - Naturschaugarten Lindenmühle, Mainz Bretzenheim, Mühlweg.

Unsere Treffen sind wegen Renovierungsarbeiten vorübergehend nicht im Bretzenheimer Rathaus. Stattdessen treffen wir uns privat. Die Adressen erfahren Sie über obenstehenden Link.

MITMACHEN: An jedem 2. Freitag im Monat heißt es nun wieder von 15 - 17 Uhr "Aktiv im NaSchau!".

Wenn Sie bei den Arbeiten im Naturschaugarten mitmachen möchten, dann am Besten mit festem Schuhwerk und unempfindlicher Kleidung.

LUSTIGE UND SPANNENDE NATURBEITRÄGE: Auf www.naturschaugarten.de finden Sie Spannendes zur heimischen Pflanzen- und Tierwelt, immer wieder auch mal mit was zum Schmunzeln. Versprochen!

Über Mithilfe freuen wir uns!

Generationen übergreifendes Wohnen

Wie können Menschen, die sich für neue Wohnformen interessieren, gefunden werden?

Wie können neue Konzepte für gemeinschaftliches Wohnen verwirklicht werden?

Seit 2011 hat sich der Arbeitskreis (AK) "Wohnen" im Rahmen der Lokalen AGENDA 21 Mainz mit diesen Fragen beschäftigt. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie bitte an oder schreiben Sie einen Brief oder eine

E-Mail an : AK Wohnen - Lokale AGENDA 21 Mainz, c/o Arnold Oberst, Tel.: 06131-474980, Friedrichsstraße 54, 55124 Mainz E-Mail : a.oberst@posteo.de

Arbeitskreis Gesundheit und Ernährung

Das Jahresprogramm steht. Termin können auf der Homepage oder per E-Mail bei Herrn Huthmann abgefragt werden.

Kontakt Gesundheitstreff: G. Labs oder gudrun@cwkuehl.de

Kontakt Gesundheitsforum: Rainer Huthmann Email: info@gesundheitsforum-mainz-wiesbaden.de Tel.: 0151/403 86 477

AK Verkehr

Im Arbeitskreis sind derzeit 3 Personen aktiv. Gerne sind neue Interessierte und Mitstreiterinnen und Mitstreiter willkommen.

Kontakt: Michael Real, mi.real@gmx.de

Weltladen Unterwegs

**Globalisierungs-/konsumkritische Stadtrundgang für Mainz!
Lust darauf mitzumachen und StadtführerIn zu werden?**

Kontakt: meenzglobal@gmx.de, Ansprechpartnerin Stephanie Pons und Jonathan Leisch

DES e.V. Die EnergieSparer

Thomas Görmar regte an unter <https://www.facebook.com/mainzgefuehl> Bilder der Lokalen AGENDA 21 einzustellen.

www.agenda21-mainz.de: Schicken Sie gern möglichst frühzeitig Termin-Infos zu Ihren Veranstaltungen.

Auch Bilder, Berichte und Handlungsempfehlungen sind willkommen. Kontakt: Thomas Görmar, agenda21-mainz@arcor.de

Kontakt: DES e.V., Elsa-Brändström-Str. 4, 55124 Mainz, per E-Mail agenda21-mainz@arcor.de, Telefon 0160-91390340, Treffen am 1. Freitag des Monats sofern nicht anderweitig auf www.des-ev.de angekündigt.

Leben in Ebersheim - Lokale Arbeitsgruppe AGENDA 21

Kontakt: Barbara Kukies, haba.kuk@t-online.de

Arbeitskreistreffen jeden 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr in der Ortsverwaltung Ebersheim

action 365 -Partnerschaft mit Kaffee-Kleinbauern-Genossenschaft in Guatemala

Die Partnerschaft und Freundschaft der action 365 mit den Kaffeebauern in Guatemala besteht in diesem Jahr 46 Jahre.

Danken möchten wir allen, die uns im letzten Jahr bei unseren Aktivitäten für die Kaffeebauern in Guatemala in vielfältiger Weise unterstützt haben.

Infos und Termine auch unter www.einewelt.rlp.de (Akteure und Projekte)

Kontakt: Heinrich Krug, Tel.: 06144/31986, E-Mail: H.H.Krug@t-online.de, www.action365.de

Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV e.V.)– Kontaktstelle Mainz

Wer sind wir?

Fairness und Gerechtigkeit stehen bei unserer Arbeit im Vordergrund. Wir helfen bei Problemen, die mit Trennung und Scheidung verbunden sind mit Rat und Tat, durch Ratgeber, Merkblätter, Info-Material, Vorträge sowie anwaltliche Beratung und kämpfen für gerechtere Gesetze im Familien- und Steuerrecht. Es geht uns um eine nachhaltige Gesetzgebung, die zum Ziel hat, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern, dabei liegt uns das Schicksal der Kinder ganz besonders am Herzen. Wir wollen helfen, Scheidungs- und Kinderarmut zu vermeiden.

ISUV-Mainz, die Kontaktstelle des gemeinnützigen Interessenverbands für Unterhalt und Familienrecht e.V., lädt ein für Mittwoch, den 20. Februar, 19.00 Uhr, zum öffentlichen Vortrag über

Trennung – Scheidung: Zusammenleben ohne Trauschein – oder doch besser heiraten?

Das Zusammenleben ohne Trauschein ist zwischenzeitlich eine häufige Lebensform. Jedes 10. Paar lebt nichtehelich zusammen. Gemeint ist dabei die Lebensgemeinschaft, die auf Dauer angelegt ist, zwischen Mann und Frau oder einem gleichgeschlechtlichen Paar. Liebe will sich nicht in eine Ehe pressen lassen, so meinen viele. Was aber ist dann, wenn die Verbindung nicht hält? Welche Rechte und Pflichten hat der einzelne Partner? Kann man guten Gewissens diese Lebensform leben, wenn Kinder vorhanden sind? Die Kontaktstelle Mainz des Interessenverbands Unterhalt und Familienrecht e.V. lädt ein zum öffentlichen Vortrag über das Thema: „Zusammenleben ohne Trauschein – oder doch besser heiraten?“ Es referiert Fachanwalt für Familien- und Arbeitsrecht sowie Mediator Jörg Klepsch mit Kanzlei in Wiesbaden, der sich mit den o.a. Fragen auseinandersetzt. Die Veranstaltung findet statt am 17. April, 19.00 Uhr, im Mainzer Rathaus, Valencia-Zimmer, Jockel-Fuchs-Platz 1.

Zu diesem Thema gibt es auch einen umfangreichen Ratgeber, der am Abend des Vortrags erworben werden kann oder bei der Bundesgeschäftsstelle in Nürnberg zu bestellen ist. Weitere Informationen von R. Lenzen unter Tel: 06135 933796 und über www.isuv.de

Für Mitglieder ist dieser interessante Vortrag kostenfrei, Nicht-Mitglieder werden um eine großzügige Spende gebeten. Vielen Dank!

Kontakt: Renate Lenzen, Tannenweg 2, 55294 Bodenheim, Tel. 06135/933796, E-Mail: Mainz@isuv.de

Tauschring Mainz

Der Tauschring trifft sich jeden 10 des Monats um 19 Uhr in der ZsL Rheinallee 79 -81. Dies ist gegenüber des Zollhafens und der Kunsthalle. Wir freuen uns über jeden Interessierten.

Interessenten sind jederzeit willkommen und können problemlos jederzeit einsteigen.

Treffpunkt: ZsL, Rheinallee 79-81, 55118 Mainz, Infos unter www.trmainz.de

Kontakt: E-Mail: tauschring-Mainz@gmx.de oder trmainz@gmail.com

Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V.

Kontakt: Jürgen Weidmann, Tel.: 06131/686042, mobil: 0177/7391643, E-Mail: info@akumwelt.de

Homepage: www.akumwelt.de

KIM e.V. – Kinder im Mittelpunkt

KIM setzt sich für die Unterstützung von Mainzer Kindern im Alltag ein.

Kontakt: Irene Hunz, Tel. 475801, E-Mail: kim-mz@web.de

AK Entwicklungszusammenarbeit

25.03.2019 **Mit einer Geburtsurkunde ein neues Leben schenken!**

Es sind schon 93,25 Geburtsurkunden gespendet und es stehen 7 weitere in der Warteschleife. Darüber gibt es eine Liste.

Noch phantastischer ist, dass die Frauen im Hohen Norden von Kamerun aufwachen, dass sie über ihre gesellschaftspolitische Lage nachdenken, dass sie selbst eine Forderung nach Geburtsurkunden in die Welt hinausschicken und dass die kamerunischen Frauen in der Person von



Aissa Doumara Ngatansou am Internationalen Frauentag, dem 8. März 2019 von dem französischen Präsidenten Macron und von der Simone Veil Stiftung geehrt wurden. Aissa ist die Vorsitzende des Vereins „Stoppt Gewalt gegen Frauen“ in Maroua (Association de Lutte contre les Violences faites aux Femmes (AVLF). Afemdi-Maroua und AVLF arbeiten zusammen. Ich habe am 8.3. 2007 bereits gemeinsam mit den Frauen von beiden Ver-

Die ehemalige EU-Parlamentspräsidentin und Holocaust-Überlebende Simone Veil machte sich einen Namen als Politikerin und Verfechterin von Frauenrechten.



Sie wurde 1927 in Nizza geboren und überlebte als Jugendliche die Konzentrationslager in Auschwitz und Bergen-Belsen. Nach dem Jura-Studium setzte sie sich u.a. für das Recht auf Abtreibung ein und wurde schließlich Gesundheitsministerin in Frankreich. Sie stand dem Europaparlament von 1979 bis 1982 vor. Sie war die erste Ehrenpreisträgerin der einzigen kommunalen Frauenstiftung in Rheinland-Pfalz, der Johanna-Loewenherz-Stiftung des Landkreises Neuwied, auch wurde ihr der Karlspreis für ihren Beitrag zum europäischen Einigungsprozess verliehen.

Ja, ich sage, die Frauen wachen auf und sie erheben ihre Stimme. Die nächste Liste von 20 Frauen, die eine Geburtsurkunde brauchen und wünschen, wird sicherlich bald eingehen. Denn inzwischen hat sich die Gruppe der Alphabetisierungsfrauen im Partnerverein AFEMDI-Maroua wieder vergrößert. Die Schrumpfung hatte mit den Angriffen von Boko Haram zu tun. An jedem 20sten eines Monats, also vom 20.02.2019, dem Internationalen Tag der Sozialen Gerechtigkeit bis hin zum 20.12.2019, dem Internationalen Tag der Menschlichen Solidarität, zieht der Verein *afemdi-projekte* Deutschland e.V. Bilanz zur Aktion „Geburtsurkunden für die Alphabetisierungsfrauen in Maroua“.

Am **20.02.2019** spendete das Ehepaar Margareta und Peter Hartmann 10 Geburtsurkunden. Die Folge waren Presseartikel in der Allgemeinen Zeitung Alzey und im Wochenblatt Alzey und ein Werbung am Internationalen Frauentag im Bali-Kino in Alzey.

Die Wirkung bis zum **20.03.2019** war enorm. Dieser Tag ist der Internationale Tag des Glücks. Er wurde im Juni 2012 durch die Vereinten Nationen beschlossen. Mit diesem Tag soll die Bedeutung des Strebens nach Glück und Wohlbefinden bewusst gemacht werden. Glück und Wohlbefinden sind universelle Ziele und Bestrebungen der Menschen, in Deutschland, in Kamerun und auf der ganzen Welt. Für die Alphabetisierungsfrauen bedeutet Glück, eine Geburtsurkunde zu besitzen, um später damit einen Personalausweis beantragen zu können und um dann auch zur Wahl gehen zu können. Eine Geburtsurkunde gibt den Frauen ein neues Leben.

Der nächste Bilanztermin ist der **20.04.2019**. Wir denken voraus und über die Frage nach, was dieser Tag für die Alphabetisierungsfrauen in Maroua bedeuten könnte. Der Weltwasserstag 2019 (er war am 22.3.2019) steht unter dem Motto "Leaving no one behind – water and sanitation for all" – "Niemanden zurücklassen - Wasser und Sanitärversorgung für alle". In der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung aus dem Jahr 2015 ist auch das Nachhaltigkeitsziel 6 "Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten" enthalten. Hygiene war das erste Thema, das Afemdi lange vor dem „Bau der Schule der Frauen“ den Alphabetisierungsfrauen nahelegte und vermittelte. Deswegen wurde auf dem „Hirsefeld“, dem heutigen Frauenzentrum, für die Alphabetisierungsfrauen zuerst Wasser organisiert. Wir bauten im Jahr 2007 und 2008 zwei Brunnen, einen davon baute der Verein *afemdi-projekte* Deutschland e.V. und den anderen der Partnerverein AFEMDI-Maroua, dann bauten wir gemeinsam einen Wasserturm und 5 Toiletten. Die Frauen sollten ein Platz für ihre Notdurft haben, anstatt sie entweder unterdrücken oder irgendwo zwischen Tag und Dunkel erledigen zu müssen.

Ohne die Hilfe vieler ist das Projekt „Geburtsurkunden für die Alphabetisierungsfrauen“ nicht zu verwirklichen. Allen, die an dem Projekt mitwirken, danken die Frauen aus Maroua ganz herzlich.

Fäden verbinden – Netzwerke schaffen über Kontinente und Kulturen hinweg- ist unser Leitmotiv.

Elke Scheiner, *afemdi-projekte* Deutschland e. V., Hauptstr. 15, 55288 Gabsheim, Telefon: 0049 (0) 6732-4571, E-Mail: info@afemdi-deutschland.de

[Kontonummer afemdi-projekte Deutschland e.V.](#)

Kontokorrent-/Girokonto

IBAN: DE06 5535 0010 0021 2044 17

Kontakt AK EZ: Clemens Hachgenei, Tel. 06131/122921, E-Mail: clemens.hachgenei@stadt.mainz.de

UrStrom eG

Weitere Infos unter <https://www.urstrom.de/wechseln/>

Kontakt: UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft Mainz eG, E-Mail: info@urstrom.com

Web: www.urstrom.com, Tel.: 06131/62 999 45

Homöopathie im Krankenhaus e.V. Mainz

Was ist der Homöopathie-Stammtisch?

Ziel ist, dass sich Gleichgesinnte im Mainzer Raum regelmäßig treffen können und sich dort zum Thema Homöopathie austauschen können. Feste Programmpunkte: Vorstellungsrunde (bei Bedarf), ein kurzer Vortrag (etwa 20 min) zu einem homöopathischen Thema, Austausch in geselliger Runde
Im Restaurant besteht die Möglichkeit, auf eigene Kosten etwas zu essen oder zu trinken.

Veranstalter: Fördergemeinschaft Homöopathie im Krankenhaus e.V.

Termine je 20.00 Uhr:

Donnerstag 02.05.2019, Thema: Arthrose

Donnerstag 27.06.2019, Thema: Reiseapotheke

Donnerstag 29.08.2019, Thema: Diabetes

Donnerstag 31.10.2019, Thema: Menstruationsbeschwerden

Anmeldung: Bitte melden Sie sich telefonisch für den Stammtisch an, da die Plätze begrenzt sind.

Anmeldung bei Uschi Adam (Mitgliederverwaltung), Tel. 06134-69160 oder per Email an

fg@hom-krankenhaus.de

Alle Treffen findet im Restaurant Nam Hai statt: Oppenheimer Str. 39, 55130 Mainz

Kontakt: Claudia Kühl, Heilpraktikerin, www.hom-krankenhaus.de

Cradle-to-Cradle e.V.

Das Innovationskonzept Cradle to Cradle, übersetzt „von der Wiege zur Wiege“, steht für kontinuierliche Stoffkreisläufe und positiv definierte Materialien, die für Mensch und Umwelt gesund sind. Dies umfasst die Nutzung erneuerbarer Energien, um Kreisläufe zu ermöglichen.

Der Cradle to Cradle e.V. hat das Ziel, die C2C Denkschule in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, zu etablieren. Mit mittlerweile mehr als 700 Aktiven, die in 38 Regionalgruppen bundesweit organisiert sind, tragen sie die Idee von Cradle to Cradle in die Bevölkerung.

Kontakt: Regionalgruppe Mainz, Philipp Veit: philipp.g.veit@gmail.com.

Anmeldung zum Newsletter oder Fragen gerne jederzeit an mainz@c2c-ev.de



Einladung

Planum Lokale AGENDA 21 Mainz
am

04.04.2019

18.30 Uhr

Haifa-Zimmer, Rathaus

Bringen Sie Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten mit!

- **Biodiversitätsstrategie Mainz –
Vernetzung und gemeinsames Weiterarbeiten an der Strategie
zur biologischen Vielfalt Mainz
Sonja Gärtner, Grün- und Umweltamt**
- **Neues und Interessantes aus den Arbeitskreisen**
- **Sonstiges**

Bitte geben Sie eine kurze Rückmeldung, ob Sie zum Plenum kommen unter agen-da21@stadt.mainz.de oder Tel. 123730.

Ende: 20.15 Uhr